

## Lebenslauf

**Mag. Dr. Matthias Kaltenbrunner**

geb. 09.09.1987

matthias.kaltenbrunner@univie.ac.at

## Beruflicher Werdegang

- seit 2015      Assistent am Institut für Osteuropäische Geschichte, Universität Wien
  
- 2013-2015      Stipendiat am Doktoratskolleg „Das Österreichische Galizien und sein multikulturelles Erbe“, Universität Wien
  
- 2010-2014      Projektmitarbeiter am Zentrum für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien
  
- 2008/2010      Projektmitarbeiter im Archiv der Gedenkstätte Mauthausen, Wien

## Ausbildung

- 2013-2015      Doktoratsstudium an der Universität Wien  
Titel der Dissertation: „Das global vernetzte Dorf. Migrationsprozesse und ihre Auswirkungen am Beispiel von sechs Dörfern in der Westukraine“  
Betreuer: Philipp Ther, Kerstin Susanne Jobst
  
- 2012-2013      Studium der Slawistik an der Universität Warschau
  
- 2009-2010      Studium der Slawistik an der Universität Warschau
  
- 2007-2011      Studium der Geschichte an der Universität Wien  
Titel der Diplomarbeit: „K-Häftlinge“ im KZ Mauthausen und die „Mühlviertler Hasenjagd“  
Betreuer: Florian Freund, Hans Safrian

## Auszeichnungen

Promotio sub auspiciis Praesidentis rei publicae (2016)

Herbert-Steiner-Preis (2012)

Erwin-Wenzl-Anerkennungspreis (2012)

## Sprachkenntnisse

Deutsch (Muttersprache)

Englisch (fließend in Wort und Schrift)

Polnisch (fließend in Wort und Schrift)

Ukrainisch (fließend in Wort und Schrift)

Russisch (fließend in Wort und Schrift)

Weißrussisch (Lesekenntnisse)

Litauisch (Lesekenntnisse)

Französisch (Lesekenntnisse)